



**pld** – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131  
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse  
www.facebook.com/duesseldorf  
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

mb - Michael Bergmann - 97298  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fri - Michael Frisch - 93115  
jak - Kerstin Jäckel - 93131  
vm - Valentina Meissner - 93111  
mun - Angela Munkert - 97018  
pau - Volker Paulat - 93101  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## **Spendenfreude der Düsseldorfer zahlt sich aus**

### **Das Land verdoppelt um 579.779,68 Euro**

#### **Bürgerbäume: Minister Remmel gab beim Vor-Ort-Termin in Düsseldorf die Verdoppelung der Privat-Spenden offiziell bekannt**

Das Spendenkonto "Neue Bäume für Düsseldorf" zählt auf einen Schlag genau 579.779,68 Euro mehr – denn um diesen Betrag hat das Land NRW jeden privat eingezahlten Spenden-Cent verdoppelt, der bis zum 10. November bei der Landeshauptstadt eingegangen ist. "Das ist ein sensationelles Ergebnis, das allein durch das Engagement der Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger erreicht wurde. Wir freuen uns darüber, dass wir durch diese Spendenverdoppelung schnell zusätzliche Mittel zur Verfügung bekommen, um den Wiederaufbau des städtischen Grüns voranzutreiben – und das Beste ist: Wir sind schon mitten drin und haben bereits die ersten stattlichen neuen Bäume gesetzt", freut sich Gründezernentin Helga Stulgies.

Minister Johannes Remmel verkündete beim Vor-Ort-Termin an der Hans-Sachs-Straße – dort wurde am Tag der neuen Bäume mit der Pflanzung von zehn stattlichen Linden eines der ersten Meilensteinprojekte in der Stadt verwirklicht –, offiziell die Spendenverdoppelung. Damit löste er ein Versprechen ein, das das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen direkt nach dem Orkan "Ela" per Erlass den Bürgerinnen und Bürgern der von Sturmschäden betroffenen Kommunen gegeben hatte: Die Verdoppelung der privaten Spenden für so genannte "Bürgerbäume". "Die Düsseldorferinnen und Düsseldorfer übernahmen dabei eine Vorreiterrolle und setzten Maßstäbe. Mit Ideenreichtum und Begeisterung machten sie sich in Initiativen ans Werk und sorgten dafür, dass die Spenden kontinuierlich flossen – und weiter flie-





- 2 -

ßen", lobte Gartenamtsleiterin Doris Törkel, in deren Amt das Projektbüro "Neue Bäume für Düsseldorf" angesiedelt ist.

Insgesamt 1.214.998,68 Euro sind bis zum 8. Dezember auf das Spendenkonto der Stadt eingegangen. Mit der jetzigen Verdoppelung kommen bereits 1.794.778,36 Euro zusammen, die für den Wiederaufbau des städtischen Grüns verwendet werden.

### **Hintergrund: Düsseldorfer spenden für neue Bäume**

Schon kurz nach dem Sturm "Ela" am 9. Juni zeigten sich die Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger engagiert und spendenfreudig: Rund sechs Wochen nach dem Sturm waren bereits 115.220 Euro für das Projekt "Neue Bäume für Düsseldorf" auf das Konto der Stadt eingegangen. Anfang September wurde die 200.000 Euro-Marke überschritten, Ende September sogar die Halbe-Million-Marke. Die Eine-Million-Euro knackten dann die Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 3 b der Volker-Rosin-Schule in Vennhausen Anfang November mit einem 200 Euro-Spendenbetrag, der durch eine Ice Bucket Challenge eingenommen wurde. Insgesamt sind bei der Stadt über 1.800 Spender registriert. Die kleinste Spende betrug dabei zwei Euro, 100.000 Euro die größten Einzelspenden. Im Gesamtspendenbetrag sind rund 60 Prozent Spenden von Privatleuten enthalten.

Weitere Informationen zum Thema Baumspenden gibt es im Internet unter: [www.duesseldorf.de/baumspende](http://www.duesseldorf.de/baumspende). Die Kontonummer für das Spendenkonto "Neue Bäume für Düsseldorf" der Landeshauptstadt Düsseldorf lautet IBAN: DE30 3005 0110 1007 0123 52, Stadtsparkasse Düsseldorf. Wichtig ist es, dass Baumpaten im Verwendungszweck ihren Namen und Anschrift verzeichnen, damit ihnen eine Urkunde und bei einer Spende über 200 Euro auch eine Spendenquittung zugesandt werden kann.

(bu)